



Traunreut

Zwei Kunstwerke für den Rathausplatz

Beuys-Projekt bekommt doppelten Zuwachs

Traunreut. Die Stadt Traunreut, Bürgermeister Klaus Ritter und Direktorin Dr. Birgit Löffler vom Kunstmuseum DASMAXIMUM laden alle Bürger zur öffentlichen Pflanzung von zwei Eichen und Setzung von zwei Basaltstelen zu Ehren von Joseph Beuys im Rahmen eines Projekts der Stadt Traunreut in Kooperation mit der Stiftung DASMAXIMUM am Freitag, 14. Dezember, um 11 Uhr auf dem Rathausplatz Traunreut ein.

Als der Aktionskünstler Joseph Beuys im Jahr 1982 in Kassel zur documenta 7 die erste von „7000 Eichen“ pflanzte, war das der Beginn eines utopisch erscheinenden Gesamtkunstwerks von bisher ungekannter Dimension. Entgegen allen Widerständen gegen diese „Stadtverwaltung statt Stadtverwaltung“ und mit Hilfe zahlreicher Stiftungen, Spenden und Einzelpatenschaften konnte 1987 zur documenta 8 tatsächlich der letzte der 7000 Bäume gesetzt werden.

Neben jedem der wachsenden, lebendigen Bäume steht ein kristalliner, Millionen Jahre alter Basalt als Mineralienspender und stabiler „Wächter“. Im Laufe der Zeit kehren sich die Proportionen um, und der Stein wird von der Eiche überholt und bewacht. Die „7000 Eichen“ gelten heute als Inbegriff der „Sozialen Plastik“. Mit

diesem Begriff erweiterte Beuys die gängigen Kunstformen um ästhetische, ökologische, ökonomische und philosophische Aspekte, vor allem aber um einen sozialen Punkt: die notwendige konstruktive Zusammenarbeit sämtlicher Bürger vom Politiker bis zum Anwohner.

Schon im Umfeld des Kasseler Projekts entwarf Joseph Beuys die Vision einer weltweiten Pflanzaktion. Heiner Friedrich, Mitbegründer der New Yorker Dia Art Foundation und Stifter des Museums DASMAXIMUM in Traunreut, war Beuys schon seit den 1960er Jahren eng verbunden. Dem Kasseler Eichenprojekt verhalf er durch die Finanzierung der dazugehörigen 7000 Basaltstelen durch seine Dia Art Foundation zur Realisierung und setzte mit ihr „7000 Eichen“ auch mitten in New York fort. Privatleute, Schulen und Firmen schlossen sich an.

Heute erinnern die „Eichenpflanzungen zu Ehren von Joseph Beuys“ in und um Traunreut in Kooperation mit der Stiftung DASMAXIMUM an einen der bedeutendsten Künstler unserer Zeit und an sein wichtigstes Anliegen: gemeinsam, sinnstiftend und heilend für Gesellschaft und Natur zu wirken, denn „wir wollen die Pflanzaktion ja nie mehr beenden!“ (Beuys). – red